

PROTOKOLL

über die am Dienstag, 27. November 2018, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,02 Uhr

Ende: 21,05 Uhr

Vorsitzender: Mag. Anton Fischer

Vize-Bgm. Ing. Thomas Kraushofer	GGR Eva Schweitzer
GGR Friedrich Neuninger	GGR Mag. Hannes Atzinger
	GR Heinz Steinbrecher
GR Andreas Thum	GR Bernhard Hörhan
GR DI Verena Schmidt, BSc	GR Peter Moser
GR Wolfgang Nemec	
GR Alois Öllerer	GR Manfred Riedler
	GR Thomas Renner
GR Johann Bandion	GR Johann Böck
GR Alexandra Zeller	GR Renate Spindler

Entschuldigt: GGR Roman Marchhart, GR Ing. Manfred Schmidt,
GR Ing. Mag. (FH) Thomas Moser

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 13.09.2018;
- TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;
- TOP 3: Voranschlag 2019;
- TOP 4: Angebot Austausch Kirchenanstrahlung;
- TOP 5: Personalangelegenheiten;
- TOP 6: Ehrung verdienter Gemeindebürger;
- TOP 7: Beschlussfassung Werkverträge;
- TOP 8: Ansuchen um Verbücherung gemäß § 15 LiegTei, KG Untermamau;
- TOP 9: Genehmigung Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung;
- TOP 10: Adaptierung Rettungsdienstvertrag;
- TOP 11: Heizkostenzuschuss durch die Marktgemeinde Karlstetten;
- TOP 12: Musikimpuls Dunkelsteinerwald – Vorgangsweise;
- TOP 13: Berichte des Bürgermeisters;

Bgm. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie Protokollführer Markus Tinkhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu. Zu Beginn verliest der Vorsitzende den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welche dem Protokoll angeschlossen sind. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 13: Ankauf Gemeindefahrzeug für den Bauhof;

TOP 14: Ansuchen um Verbücherung nach § 15 LiegTeiG, KG Karlstetten;

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Die nachfolgenden TOP werden entsprechend nachgereiht.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 13.09.2018:

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung v. 13.09.2018 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses:

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses GR Alois Öllerer das Wort, der das Ergebnis der am 20. November 2018 stattgefundenen unangesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST-Bestände wurde festgestellt. GR Alois Öllerer ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfberichts.

TOP 3: Voranschlag 2019:

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts im Haushaltsjahr 2019 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Summen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Voranschlag	€ 3.705.500	€ 3.705.500
2. Außerordentlicher Voranschlag	€ 1.197.000	€ 1.197.000
Gesamtvoranschlag	€ 4.902.500	€ 4.902.500
	=====	=====

Folgende Subventionen sind vorgesehen:

Subventionen zur Jugendförderung (1/259-757):

FF Karlstetten-Jugend	€ 750,--
SV Klst./Neidling-Jugend	€ 3.000,--
Pfadfinder Karlstetten	€ 1.500,--
Union Karlstetten	€ 750,--
UNION Tenniscub	€ 700,--
Zweiradkultur DW	€ 350,--
Kath. Jugend	€ 500,--

Ortsbildpflege (1/363-728):

Verschönerungsverein	€ 750,-- (1/363-728)
Aktives Weyersdorf	€ 700,-- (1/363-7281)
Fahr- u. Reitverein	€ 1.500,-- (1/771-776)

Brauchtpflege (1/369-729):

Kath. Bildungswerk	€ 150,--
Bildungs-u.Heimatwerk	€ 150,--
<u>Kulturpflege (1/381-729):</u>	
Musikverein	€ 2.200,--
Jugendorchester	€ 700,--

KOBV	€ 150,--
------	----------

Subventionen an Freiwillige Feuerwehren (1/163-754):

FF Karlstetten	€ 3.634,--	FF Weyersdorf sowie FF Hausenbach jeweils	€ 1.090,--
----------------	------------	---	------------

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushalts kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 370.550,-- aufnehmen. Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten und ist innerhalb eines Jahres zurückzuzahlen.

3. Darlehensaufnahmen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 300.000,-- festgesetzt. Die Darlehen dürfen nur nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Einzelgenehmigung aufgenommen und ausschließlich für die im außerordentlichen Voranschlag angegebenen Zwecke verwendet werden. Die Darlehen dürfen nur insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der veranschlagten a.o. Vorhaben notwendig ist.

4. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten in der Gemeinde, ihrer Anstalten u. Betriebe darf ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023, der auf Basis der Voranschlagswerte 2019 erstellt wurde, wird erläutert.

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2019 samt Haushaltsbeschluss und mittelfristigen Finanzplan einstimmig beschlossen.

TOP 4: Angebot Austausch Kirchenanstrahlung;

Die im Jahr 1987 installierte Kirchenanstrahlung muss aufgrund zuletzt vermehrt auftretender Probleme und Ausfälle adaptiert bzw. getauscht werden. Diese Adaptierung beinhaltet den Austausch der Leuchtkörper samt dabei anfallende Installationsarbeiten. Dabei wurde ein Angebot der Fa. Elektro Geitzenauer, 3121 Weyersdorf, Burgstallweg 3, eingeholt, welches eine Gesamtanbotssumme von € 19.986,- (inkl. 20 % USt.) ausweist. Dieses Angebot beinhaltet 9 Stück LED-Beleuchtung für die Kirche sowie die dafür notwendigen Montagearbeiten samt Material.

Nach Antrag beschließt der Gemeinderat einstimmig den Austausch der Kirchenanstrahlung gemäß dem Angebot der Fa. Geitzenauer zum Preis von € 19.986,- inkl. 20 % USt.

Der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 5: Personalangelegenheiten;

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

TOP 6: Ehrung verdienter Gemeindebürger;

Bgm. Anton Fischer berichtet dem Gemeinderat, dass Dr. Herwig Rotter mit Ablauf dieses Kalenderjahres seine Tätigkeit als Gemeindevorstand beendet. Dr. Rotter ist bereits seit 1987 als Gemeindevorstand in Karlstetten tätig. Der Vorsitzende führt aus, dass gemäß den beschlossenen Statuten für seine Verdienste in der Marktgemeinde Karlstetten der „Ehrenring der Marktgemeinde Karlstetten“ verliehen werden kann.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden wird der einstimmige Beschluss gefasst, Herrn Dr. Herwig Rotter den „Ehrenring der Marktgemeinde Karlstetten“ zu verleihen. Die Verleihung des Ehrenringes soll in würdigem Rahmen beim Neujahrsempfang 2019 durchgeführt werden.

TOP 7: Beschlussfassung Werkverträge;

Mit Ende dieses Kalenderjahres beendet Dr. Herwig Rotter seine Tätigkeit als Gemeindevorstand. Aus diesem Grund wurden mit Frau Dr. Barbara Riedl sowie Frau Dr. Birgit Winter betr. der weiteren Vorgangsweise Gespräche geführt. Dabei wurden die in Beilage ersichtlichen Werkverträge erstellt, welche nunmehr dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Nach Antragstellung durch Bgm. Mag. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die unter „*Beilage A*“ ersichtlichen Werkverträge mit Frau Dr. Barbara Riedl u. Frau Dr. Birgit Winter bezüglich Ausübung der div. Tätigkeiten als Gemeindevorstand.

TOP 8: Ansuchen um Verbücherung gemäß § 15 LiegTei, KG Untermamau;

Infolge mögl. Befangenheit verlässt GR Thomas Renner den Sitzungssaal. Im Anschluss erläutert der Vorsitzende dem Gemeinderat den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüro DI Schubert, 3100 St.Pölten, GZ 17330 v. 02.07.2018, welcher sich auf den Bereich der Liegenschaft Grundstück Nr. 431 bezieht. Betroffen sind dabei die Marktgemeinde Karlstetten (Öffentliches Gut) und Fam. Franz u. Franziska Büchinger.

Dabei handelt es sich um eine baubehördlich vorgeschriebene Abtretung im Ausmaß von 108 m² verbunden mit der Übertragung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Karlstetten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

GR Thomas Renner nimmt wieder am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.

TOP 9: Genehmigung Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung:

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wird um Genehmigung einer Vermessungsurkunde ersucht. Gemäß dem vorliegenden Teilungsplan GZ 50427 v. 27.09.2018 sollen dabei Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Hierbei handelt es sich um Nebenflächen der L 5069 (Doppelstraße).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung der Vermessungsurkunden zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss.

TOP 10: Adaptierung Rettungsdienstvertrag:

Bgm. Fischer führt aus, dass hinsichtlich dem bereits im Vorjahr durch den Gemeinderat beschlossenen Rettungsdienstvertrag eine Adaptierung (Änderung des Vertragspartners) durchgeführt werden muss. Grundsätzlich wird folgendes ausgeführt: Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 hat die Gemeinde den regionalen Rettungs- u. Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Dafür ist der Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation – in unserem Fall das „Rote Kreuz“ – zu beschließen. Der Rettungsdienstbeitrag soll wie bereits bisherig € 10,-/Einwohner betragen. Ein entsprechend zu fassender Vertragsentwurf ist diesem Protokoll unter „Beilage B“ angeschlossen.

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ, Franz Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln, gemäß „Beilage B“.

TOP 11: Gewährung Heizkostenzuschuss durch die Marktgemeinde Karlstetten:

Seitens der Mgde. Karlstetten soll, wie schon seit Jahren gehandhabt, an förderungswürdige Haushalte ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden. Dieser wird angelehnt an die Richtlinien des Landes NÖ. Im letzten Jahr wurde 10 Personen der Heizkostenzuschuss gewährt. Dabei soll der Gemeinde-Zuschuss wie schon im letzten Jahr € 150,- betragen.

Nach Antrag durch Bgm. Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung des Heizkostenzuschusses gemäß den vorgenannten Ausführungen.

TOP 12: Musikimpuls Dunkelsteinerwald – Vorgangsweise:

Bürgermeister Fischer erläutert dem Gemeinderat das geplante Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“, bei dem es um die gemeinschaftliche (musikalische) Zukunftsreise der Dunkelsteinerwaldgemeinden geht. Mag. Fischer berichtet, dass mit entsprechenden Personen in der Gemeinde Gespräche geführt werden, die in Verbindung mit Musik stehen. Dabei wurde aber für unsere Gemeinde keine entsprechende Zustimmung zu diesem Projekt erkannt.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, dass die Marktgemeinde an dem geplanten Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“ nicht teilnehmen wird. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

TOP 13: Ankauf Gemeindefahrzeug für den Bauhof, Anbotsvergabe:

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Situation betr. Fuhrpark am Bauhof. Weiters kommt zur Sprache, dass das bis dato vom Verschönerungsverein genutzte Fahrzeug irreparabel ist. Somit soll nunmehr das im Jahr 2006 angekaufte Fahrzeug „Opel Movano“ künftig vom VV genutzt werden, für den Bauhof wird ein neues Fahrzeug angeschafft. Diesbezüglich wurden nun Angebote von der Fa. Barta, Fa. Porsche sowie von der „BBG - Bundesbeschaffung“ eingeholt, welche dem Gemeinderat zur Prüfung vorliegen. Nach kurzer Beratschlagung im Gemeinderat kommt man zum Entschluss, das Angebot der „BBG“ den Zuschlag zu erteilen. Dieses Angebot, datiert mit 22.11.2018, beinhaltet folgendes Fahrzeug: VW Doka Pritsche TDI 4Motion / 4türlich, weiß, Anhängervorrichtung, Komfort-Paket-Climatic, der Angebotspreis beträgt € 29.184,- inkl. 20 % USt.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf der VW Doka Pritsche gemäß dem Angebot v. 22.11.2018 der BBG-Bundesbeschaffung GmbH, 1020 Wien, Lassallestr. 9b, zum Preis von € 29.184,- inkl. 20 % USt.

TOP 14: Ansuchen um Verbücherung gemäß § 15 LiegTei, KG Karlstetten:

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Teilungsplan des Verm.-Büro DI Schubert, 3100 St.Pölten, GZ 17299 v. 18.07.2018, welcher sich auf den Bereich der Liegenschaft Neidlinger Straße 1 (Abbruchfläche altes GH Kloiber samt Vorplatz) bezieht. Dabei handelt es sich um eine Abtretung im Ausmaß von 48 m² von Grundstück 34/1 zu Grundstück 34/3 verbunden mit der Übertragung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Karlstetten. Gemäß den Bestimmungen des § 15 LGT wird um Durchführung dieses Teilungsplans beim Vermessungsamt angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 15: Berichte des Bürgermeisters:

Beschlüsse im Gemeindevorstand:

Errichtung/Adaptierung eines Forstweges „Gaisfeld“ in der KG Weyersdorf, € 7.000,-
Einbau Sicherheitsmaßnahmen in der Aufzugsanlage im Amtsgebäude € 2.855,82

- a) Schreiben der BH St.Pölten betr. Löschung Wasserbenutzungsrecht – Kläranlage;
- b) 19.09.2018 - Besichtigung Materialgewinnungsstätten Marchart GesmbH.;
- c) BH Bodenaushubmaterial – Schoisengeyer-Edlinger Hannes;
- d) WVA/ABA Überprüfungsverfahren am 09.01.2019 – Bereich Göttweiger Straße
- e) Anbote der Fa. Strabag betr. Glasfaseranschlüsse (Hohlweg);
- f) Baufortschritt Kreuzungsbereich bei der Volksschule;
- g) Vorgangsweise Errichtung des Marterls – Gespräche wurden bereits getätigt;
- h) VOR – Verkehrsverbund – dzt. Stand Hausenbach bzw. im Gemeindegebiet;
- i) Verein Lebenswandel – Förderansuchen;
- j) Beschwerde an den LVGH (Bauangelegenheit) Beschwerde abgewiesen;
- k) bevorstehende Änderungen im Flächenwidmungsplan werden erläutert;
- l) Weihnachtsfeier am 12.12.2018 – 15 Uhr im Schlosskeller
- m) 21.09.2018 – Projektmarathon der LJ im Pfarrgarten;
- n) 19.10.2018 – Jungbürgerfeier;
- o) 21.10.2018 - 1. Kreativtag großer Erfolg;
- p) Revitalisierung Kriegerdenkmal abgeschlossen;
- q) Abgabenüberprüfung durch das Land NÖ;

Allfälliges:

Es folgen Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, des ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderatsklubs. Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,05 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 14. März 2019 genehmigt.